



Stiftung  
Feschtland

Arbeitsintegration | Brockenhäuser | Werkstätten

# Geschäftsbericht 2022

Der Name ist  
neu – die Werte  
bleiben gleich.



Stiftung  
Feschtland

**Verein BrockiGrischun**  
**BrockiGrischun** **EcoGrischun**  
**ReproGrischun** **BikeGrischun**

**IMPRESSUM:**

Redaktion: Stiftung Feschland. Fotos: Stiftung Feschland.  
Gestaltung und Druck: Digitalis Print GmbH, Chur

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1</b> Jahresbericht Präsident Stiftung Feschtland	4
<b>2</b> Jahresbericht Gesamtleiter Stiftung Feschtland	5
<b>3</b> Vorstellung neue Mitarbeitende in der Geschäftsstelle	6
<b>4</b> Umzug der Geschäftsstelle	7
<b>5</b> 2022 – Der Weg vom Verein BrockiGrischun zur Stiftung Feschtland	8
<b>6</b> Arbeitsintegration – «Maroni in der Arbeitsintegration»	11
<b>7</b> Feschtland Brocki Chur – «Meine verschiedenen Perspektiven in Brockenhäusern»	13
<b>8</b> Feschtland Brocki Ilanz – «Vom Jungfrauoch in die Feschtland Brocki Ilanz»	14
<b>9</b> Feschtland Brocki Davos – «Werte verbinden»	15
<b>10</b> Feschtland Brocki Landquart – «Alles neu macht der Mai»	16
<b>11</b> Feschtland Werkstätte – «Auf zu neuem Feschtland»	17
<b>12</b> Feschtland Holzwerkstatt – «Die Veränderung»	19
<b>13</b> Feschtland Bikewerkstatt – «Abschluss und Neuanfang»	20
<b>14</b> Revisionsbericht	21
<b>15</b> Bilanz Stiftung Feschtland	22
<b>16</b> Erfolgsrechnung Stiftung Feschtland	23
<b>17</b> Geldflussrechnung Stiftung Feschtland	24
<b>18</b> Rechnung über die Veränderung des Kapitals Stiftung Feschtland	25
<b>19</b> Bilanz Feschtland Werkstätte	26
<b>20</b> Erfolgsrechnung Feschtland Werkstätte	27
<b>21</b> Geldflussrechnung Feschtland Werkstätte	28
<b>22</b> Rechnung über die Veränderung des Kapitals Feschtland Werkstätte	29
<b>23</b> Anhang zur Jahresrechnung	30
<b>24</b> Leistungsbericht	32
<b>25</b> Ein-/Austritte, Jubiläen, Todesfälle	33
<b>26</b> Trägerschaft und Betriebe Stiftung Feschtland	34

## Dankbares Zurück- und freudiges Vorausschauen!

**Vor einem Jahr an dieser Stelle habe ich geschrieben, dass rückblickend «echt viel los» war. Nun halte ich kurz inne, schreibe diese Zeilen und stelle erneut fest: auch das vergangene Jahr war geprägt von viel Aktivität und Veränderung. Und wenn ich mich in meinem Umfeld umhöre, so ist der Tenor ein ähnlicher: überall scheint viel los zu sein und mir persönlich ergeht es ja nicht anders. Ist es ein Zeichen unserer Zeit, dass alle immer beschäftigt sind, kaum zur Ruhe kommen und sich die Welt schneller und schneller zu drehen scheint? Wie oft versäumen wir es, oder besser, finden wir weder Zeit noch Musse, sich auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben einzulassen?**

Doch was sind denn die wirklich wichtigen Dinge im Leben? Das findet nur heraus, wer sich mit dieser Frage auseinandersetzt, sich dafür die Zeit nimmt und zwischendurch auch mal bewusst nichts tut. Klingt zwar einfach, ist aber schwerer gesagt als getan. Sonst würden wir uns nicht immer sagen müssen, dass gerade viel los ist und sich kaum die Ruhe einstellt, welche uns zumindest zwischendurch ganz gut tun würde. Solltest du dich in diesen Zeilen ansatzweise wiederfinden, so wünsche ich gutes Gelingen

auf dem Weg, bewusster und achtsamer durchs Leben zu gehen. Mit diesem fast schon etwas philosophischen Intro möchte ich auf ein paar ausgewählte Themen überleiten, die uns im vergangenen Geschäftsjahr als Stiftung bewegt und belebt haben.

Stiftung? Ja genau, wir durften das Rechtskleid des Vereins nach 30 Jahren ablegen und jenes der Stiftung anziehen. 30 intensive Jahre, vollgepackt mit Erlebnissen liegen hinter uns. Wir durften zusammen sehr dankbar zurückschauen und dieses Jubiläum würdig und ausgiebig feiern. Gleichzeitig war dieses Event auch der Startschuss für unsere Zukunft als Stiftung Feschland. Nach intensiven Vorarbeiten konnten wir endlich die Katze aus dem Sack lassen und unseren neuen Auftritt feierlich verkünden. Der damit für den ganzen Betrieb geschaffene Rahmen wird uns auf der weiteren Reise Halt und Orientierung bieten.

Wo diese Reise hingehen soll, ist in unserer Vision festgehalten: Die Stiftung Feschland ist das Kompetenzzentrum für Arbeitsintegration. An diesem übergeordneten Ziel richten wir unser Tun aus. Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir unsere Vision mit klaren strategischen Stossrichtungen und Massnahmen herunterbrechen und konkret werden lassen. Die Erwei-

terung unseres Angebots mit der Eröffnung des Brockis in Landquart ist nur eines der sichtbaren Resultate. Ein solcher Schritt ist kein Selbstläufer, sondern erfordert Engagement, Mut und Geduld von allen Involvierten.

Ich könnte jetzt noch viel mehr über die Ereignisse im letzten Jahr erzählen, denn langweilig ist es uns definitiv nicht geworden. Aber wie war das nochmal mit dem «Innehalten und zur Ruhe kommen» oder dem «sich auf die wirklich wichtigen Dinge zu besinnen»? Gerade in den scheinbar zur Regel gewordenen hektischen Zeiten tun wir gut daran, auch als Stiftung regelmässig anzuhalten, dankbar zurückzuschauen und wohlüberlegt und mutig vorwärtszugehen. Dass wir dies im Vertrauen auf Gott tun, ist keine Randbemerkung, sondern macht für uns den entscheidenden Unterschied.

Ich wünsche uns allen – und insbesondere mir selbst – dass wir diese Punkte beherzigen und uns darin üben. Herzlichen Dank für euer wertvolles Engagement, welches ihr Tag für Tag erbringt. Jeder und jede trägt einen Teil dazu bei – das ist grossartig!

**Martin Schäfli**  
Präsident Stiftung Feschland

# Jahresbericht Gesamtleiter Stiftung Feschland

**Feschland ahoi – diese Begrüssung hat bereits einen gewissen Bekanntheitswert. Die Reise ans Feschland war intensiv, herausfordernd aber auch richtig und wichtig. Diese Veränderung hat uns operativ beschäftigt und Ressourcen gebunden. Was mich im Alltag jeweils etwas sinnieren und Distanz gewinnen lässt, ist unsere Vision 2027. So haben wir immer wieder zu prüfen, stimmt die Richtung, sind wir auf Kurs – ja wohin wollen wir eigentlich? Im Jahr 2022 haben wir den Kurs bestätigt und breit verkündet. Schön seid ihr mit an Bord.**

## 1. Wirtschaftliches Umfeld

Im Bereich der Brockenhäuser scheint der Trend ungebrochen und damit verbunden die Einnahmen immer weiter steigend. Es ist davon auszugehen, dass dieser Trend weiter erhalten bleibt und das Geschäftsfeld kurz- bis mittelfristig weiterwachsen wird. In den Werkstätten waren wir, oder unsere Auftraggeber, von langen Lieferfristen geplagt. Die Lieferfristen wurden unberechenbar und verlangten von beiden Seiten Flexibilität. Von der Ukraine-Krise sind wir nur am Rande betroffen, sei dies durch Kundenströme in den Brockenhäusern oder aufgrund Bewerbungen von Personen mit Schutzstatus S. Nach den beiden Krisen (Covid und Ukraine) scheinen sich die Märkte an die VUCA-Welt gewöhnt zu haben. Konsequenzen sind weniger Verbindlichkeit und dadurch grössere Schwankungen, sei es in der Produktion, aber auch von den Konsumenten.

## 2. Geschäftsjahr

Das Jahr 2022 war geschäftlich gesehen ein sehr lineares Jahr.

Als ausserordentlicher Anlass mit negativen finanziellen Auswirkungen ist einzig der Aufbau der Brocki Landquart zu vermerken. Der Start respektive die Zunahme der Geschäftsumsätze verlief zögerlicher als erwartet. Gegen Ende Jahr konnten jedoch auch diese Umsätze auf einem guten Niveau stabilisiert werden. Übers Ganze wird erkennbar, dass Kosten fürs Rebranding aber auch für übergreifende Anlässe (Jubiläum, Jahresessen etc.) tendenziell jedes Jahr zunehmen (mehr Personal und Mitarbeitende). Auch wenn die Ertragslage erfreulich ist, dürfen wir die Ausgabenseite nicht vernachlässigen und nur Schritt für Schritt ans Wachstum anpassen.

## 3. Ausblick

Neben diversen Kleinprojekten werden wir im Jahr 2023 den Fokus auf die Themen Rebranding und Qualitätsmanagement setzen. Zudem wollen wir definieren, mit welchen Kooperationen wir bis im Jahr 2027 unsere Vision erreichen wollen. Das Ressort Arbeitsintegration wird Zuwachs erhalten, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden.

## 4. Veränderung Ertragslage

Im Jahr 2022 kamen diverse neue Auftraggeber hinzu. Unser Ziel ist es, die Produktion auf mehreren Pfeilern abzustützen. Zudem konnten wichtige Schritte für eine Kooperation mit der Gemeinde Igis-Landquart gemacht werden.

## 5. Finanzielle Abhängigkeiten

Das Ergebnis der Feschland Werkstätte fliesst in einen Schwankungsfonds. Dieser Fonds dient primär dazu, das sich verändernde Ergebnis aufzufangen. Die Werkstätte

schloss mit einem Minus ab. Die Stiftung Feschland als Trägerschaft, muss jeweils in der Lage sein, dieses Minus im Schwankungsfonds mit flüssigen Mitteln auszugleichen. So dient der Gewinn der Stiftung Feschland der Deckung des Restdefizites der Feschland Werkstätte. Dies schafft eine gewisse Abhängigkeit.

## 6. Vergleich Betriebsrechnung und Budget

Im Jahr 2022 sind die Abweichungen vom IST zum Budget minimal. Ausnahme bildet wie erwähnt die Brocki Landquart. Dort verlief der Start nicht wie geplant und es fehlte an Erfahrungswerten. Mit der Ausnahme von den Personalkosten, sind die weiteren Aufwände stabil geblieben. Diese Personalkosten sind aufgrund des organischen Wachstums entstanden.

## 7. Änderung der Kostenstruktur

Aufgrund der Umwandlung in die Stiftung Feschland, wurden die Unterbetriebe umbenannt. Es hat jedoch im Jahr 2022 keine Reorganisation der Kostenstruktur stattgefunden.

**Adrian Ciardo**  
Gesamtleiter

## Die Geschäftsstelle der Stiftung Feschtland begrüsst neue Teammitglieder



**Name:** Kathrin Bartel  
**Alter:** 43  
**Zivilstand:** ledig  
**Beruf:** Marketing und Kommunikation  
**Funktion:** Verantwortliche Marketing & Kommunikation  
**Hobbies:** Ob mit Hund, Camper, Bike oder Hike – Hauptsache draussen in der Natur sein. Und natürlich geht nichts ohne Kuchen und Cappuccino.

### *Was ist deine Motivation, in der Stiftung Feschtland mitzuwirken?*

Spannend, herausfordernd und eine Riesenchance ist die Professionalisierung des Marketings in der Stiftung. Damit einhergehend das Rebranding vom Verein BrockiGrischun zur jetzigen Stiftung Feschtland und die Emotionalisierung der Marke Feschtland.

Mein persönliches Ziel ist es, nicht nur den neuen Namen und das neue Logo nach aussen zu tragen und in die Köpfe der Menschen zu bringen. Sondern auch die tollen Geschichten von den Resorts, die oft niemand weiss und im Hintergrund laufen, zu erzählen. Dazu gehören für mich Themen wie die Integration von Menschen mit Handicap, Nachhaltigkeit und Recyclingkreisläufe in allen Resorts.



**Name:** Reto Kaufmann  
**Alter:** 52  
**Zivilstand:** ledig  
**Beruf:** Multimediaelektroniker und Polizist  
**Funktion:** Projektleiter  
**Hobbies:** Familie (2 Kinder), Sport, Kristalle suchen, Lesen

### *Was ist deine Motivation, in der Stiftung Feschtland mitzuwirken?*

Das soziale Engagement, der häufige Kontakt mit vielen verschiedenen interessanten Personen und die persönliche Herausforderung in diesem spannenden und abwechslungsreichen Arbeitsbereich. Dies alles in einer Institution, welche Menschen hilft sich in schwierigen Lebens- und Arbeitssituationen besser zurecht zu finden. Das erfüllt mich sehr.

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER  
STIFTUNG FESCHTLAND!



## Umzug der Geschäftsstelle

Schon eine ganz Weile wussten wir, dass wir unser Büro in der Feschland Werkstätte früher oder später verlassen würden. Bei meinem Start 2018 waren 2 Arbeitsplätze eingerichtet und der Raum liess zusätzlichen Platz für eine Kaffeecke und einen Besprechungsbereich.



Mit dem Wachstum der Stiftung stieg auch die Anzahl der Arbeitsplätze und so waren wir zum Schluss ein kleines Grossraumbüro mit 5 Arbeitsplätzen in der Geschäftsstelle. Wir machten uns zusammen mit der Arbeitsinteg-

ration auf die Suche nach neuen Räumlichkeiten und vereinbarten im Februar 2022 eine Besichtigung im City West.

Die hellen und geräumigen Büroräumlichkeiten im 4. Stock gefielen uns auf Anhieb und wir begannen gedanklich bereits



mit der Einrichtung. Kurze Zeit später erhielten wir die Zusage und begannen die Büroeinteilung vorzunehmen und den Umzug zu Planen.

Den Umzug am 1. April 2022

meisterten wir zusammen mit tatkräftiger Unterstützung der Werkstätte. Innerhalb eines Tages waren unsere Möbel und eine Unmenge an Unterlagen und Ordnern vom Rossboden ins City West umgezogen und wir begannen noch am selben Nachmittag mit dem Einrichten.

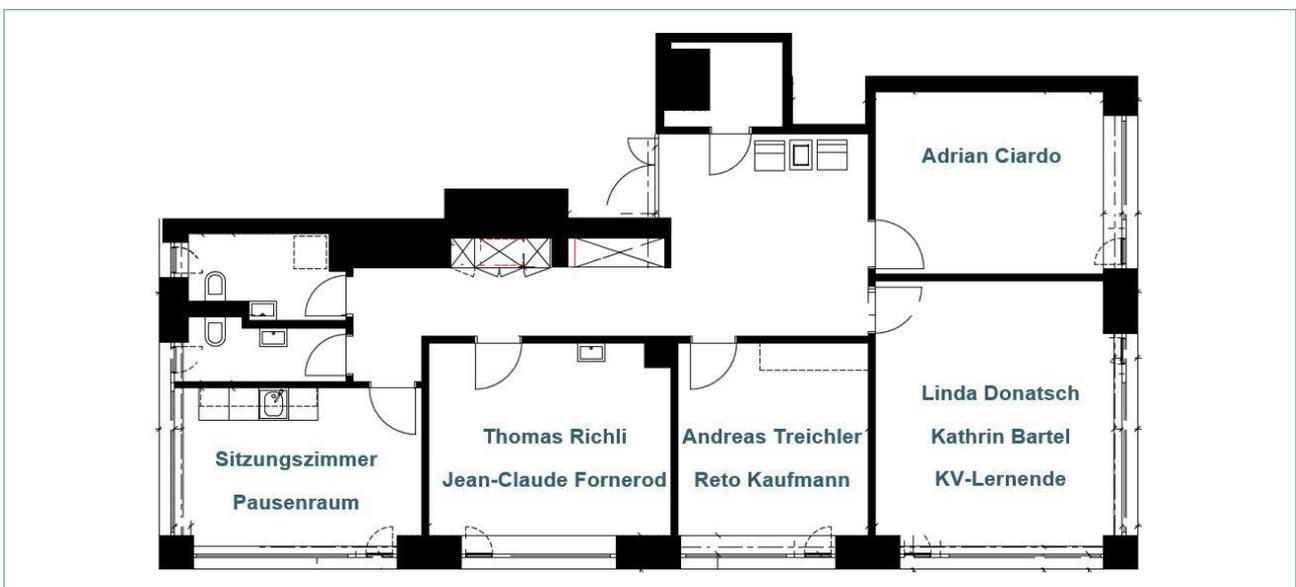
In den neuen Büroräumlichkeiten dürfen wir uns auf rund 120 Quadratmetern ausbreiten und einrichten.

Nach einem anfänglichen Chaos sind wir jedoch froh, den Schritt gemacht zu haben und fühlen uns wohl am neuen Standort. Auch unser ehemaliges Büro an der Rossbodenstrasse blieb nicht unbewohnt. Dort haben sich Orlando Hediger und Bettina Meier einquartiert.

Wir freuen uns jederzeit über Besuch in der Geschäftsstelle.

Stiftung Feschland  
Comercialstrasse 34  
7000 Chur

**Linda Donatsch**  
Assistentin Gesamtleiter



# 2022 – Der Weg vom Verein BrockiGrischun zur Stiftung Feschland

**Ein spannendes Jahr voller Veränderungen. Der Name ist neu – die Werte bleiben. Aber nicht nur der Name ist neu, sondern auch die Rechtsform, das Logo und das Erscheinungsbild.**

Im Januar 2022 trat ich die neugeschaffene Stelle als Verantwortliche für Marketing und Kommunikation im ehemaligen Verein BrockiGrischun an. Mich erwartete die tolle und herausfordernde Aufgabe, das Rebranding vom Verein zur Stiftung durchzuführen, zu koordinieren und zu begleiten.

Der Verein BrockiGrischun wurde 1992 mit dem Ziel gegründet, Menschen mit physischem oder psychischem Handicap aufzufangen, umfassend zu begleiten und in die Arbeitswelt (wieder) zu integrieren.

Zum Zeitpunkt meines Starts liefen die ersten Veränderungen bereits. Der Vorstand sowie Mitglieder vom Verein, Geschäftsleitung sowie alle Mitarbeitenden mit und ohne Handicap waren über den Wechsel der Rechtsform und des Namens informiert.

### Unser neuer Name

Mein erstes Teilprojekt im Rebranding Prozess war die Namensfindung. Alle Mitarbeitenden, Vorstand sowie Mitglieder vom Verein wurden demokratisch einbezogen. In meinen Augen ein sehr wichtiger Punkt für die Identifikation in diesem grossen Change-Prozess. *Wie wird unser neuer Name lauten?* Diese aufregende Frage begleitete mich in den knapp 3 Monaten des Auswahlverfahrens.

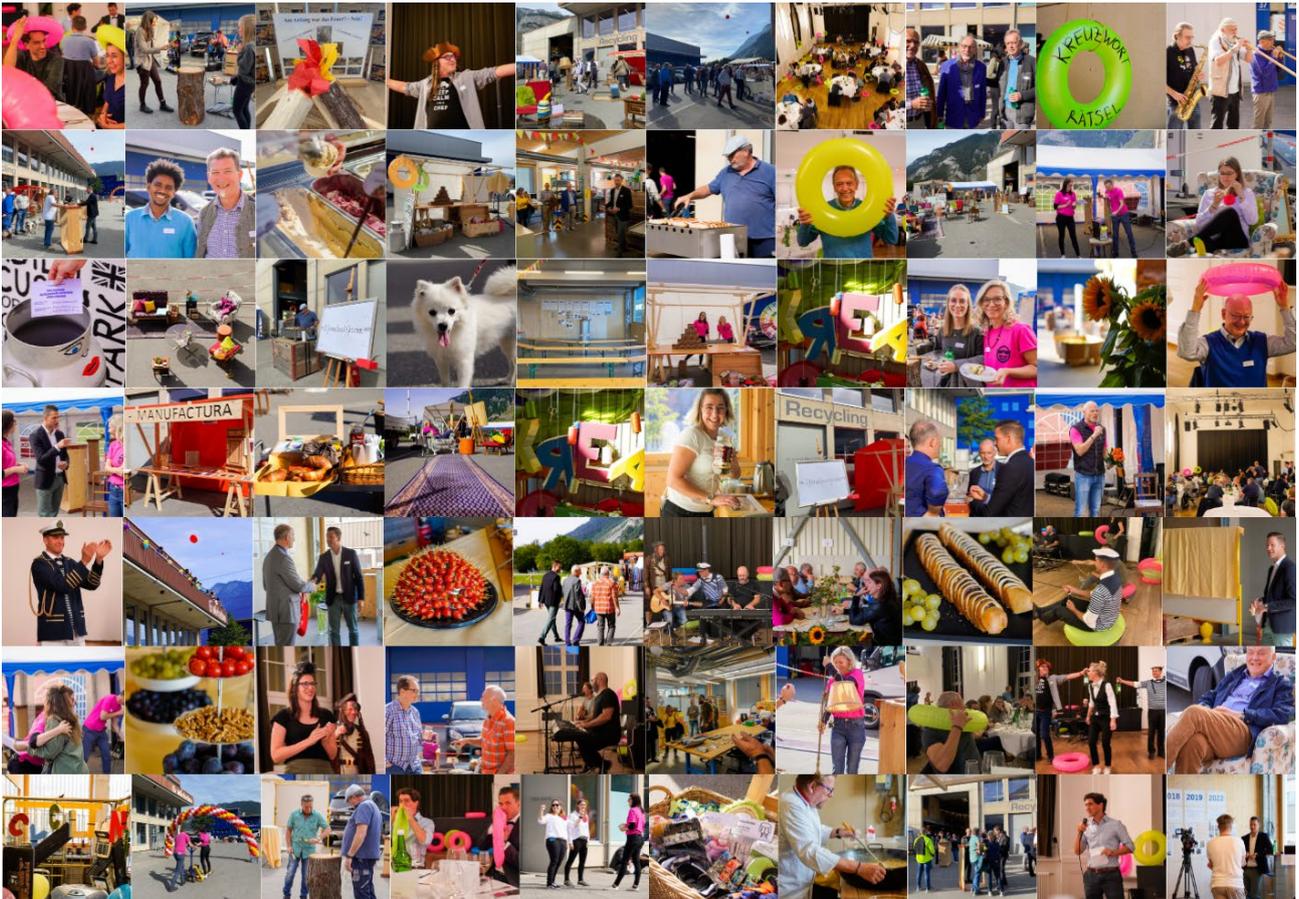
Die Namensfindung fand im ersten Quartal 2022 über zwei Runden

statt. Zusätzlich wurden wir von einer Agentur bei dem Prozess unterstützt und begleitet. In der ersten Runde durften alle Mitarbeitenden mit und ohne Handicap sowie Vorstand und Vereinsmitglieder eigene Namensvorschläge bringen oder aus einer vorselektierten Auswahl ihre Favoriten wählen. Nach der ersten Runde zogen die Top5-Namen in die zweiten Runde, wo alle Beteiligten drei Vorschläge abgaben.

Die Top-2-Namen wurden in die Generalversammlung des Vereins zurückgespielt und am 11. Mai 2022 stimmten Vorstand und Mitglieder für den Namen Feschland ab. Dieser Name war ein Vorschlag, welcher von einem Angestellten kam.

Feschland, in bündnerischer Mundart, bedeutet für uns, dass wir





Menschen Halt geben. Sie kommen bei uns an, sollen sich sicher fühlen und durch uns wieder einen festen Boden unter den Füßen bekommen. Unterstützt wird der Name Feschland vom begleitenden Claim «sicher akoh».

### Unsere neue Rechtsform

Parallel zum Namensfindungsprozess wurde die Rechtsformänderung hin zur Stiftung aufgegleist und durchgeführt. Am 11. Mai 2022 verabschiedeten die Vereinsmitglieder nach 30 Jahren ihren Verein und stimmten der neuen Rechtsform zu. Die Umfirmierung in die Stiftung fand im Sommer 2022 statt. Der Wechsel vom Verein zur Stiftung war die logische Folge, um die Kombination aus Non-Profit-Organisation und wirtschaftlich agierendem Unternehmen weiter zu stärken.

Mit der neuen Rechtsform und dem neuen Namen haben wir im ersten halben Jahr 2022 einen grossen Schritt im Rebranding machen können. Aus dem Verein BrockiGri-

schun wurde im Juni die Stiftung Feschland – Das Kompetenzzentrum für Arbeitsintegration.

### Was alles zu einem Rebranding gehört

Zu einem Rebranding gehört jedoch mehr als nur der Namenswechsel. Es braucht ein neues stimmiges Logo und ein passendes Corporate Design. Damit ist es aber nicht getan.

Ein Rebranding ist eine grosse Sache. Alle Kommunikationsmittel werden überarbeitet und angepasst. Dazu gehören, neben der neuen Webseite, unter anderem die Gebäudebeschriftung, Fahrzeugbeschriftung, Bekleidung, Social Media, Visitenkarten, Präsentationen, Dokumente, Plakate und alle anderen Produkte, die mit einem Logo versehen sind. Das Ganze wird mit guter Kommunikation orchestriert.

Im Fall der Stiftung haben wir uns aus verschiedensten Gründen für einen fließenden Übergang

zwischen altem und neuem Erscheinungsbild entschieden.

### Logopräsentation an der 30-jährigen Jubiläumsfeier

Im zweiten Halbjahr erstellten wir mit externer Unterstützung unser neues Feschland Logo. Auch dieser Prozess fand über mehrere Runden demokratisch statt.

Das Feschland Logo in Form eines Wegweisers steht dafür, Personen auf ihrem Weg zu unterstützen und den Weg zu weisen. Der Wegweiser gibt Sicherheit und Orientierung, um ans Ziel zu kommen. Auf dem Weg zum Ziel tauchen viele Fragen, Sorgen und Anliegen auf. Hier möchte die Stiftung Feschland Ansprechpartnerin sein. Sie begleitet Menschen mit Handicap auf ihrem Weg, der auch den einen oder anderen Stolperstein haben kann. Oder sie weist nur unterstützend die Richtung, um an das Ziel zu kommen.

Die zwei Wegweiser stehen für die Resorts Brockenhäuser und

Werkstätten. Der Pflock, welcher die Wegweiser festhält, symbolisiert die Arbeitsintegration der Stiftung Feschland, die in den Ressorts Brockenhäuser und Werkstätten durchgeführt wird.

An der Jubiläumsfeier zum 30-jährigen Bestehen des (ehem.) Verein BrockiGrischun im September 2022 wurde das Logo allen Mitarbeitenden, Geschäftsleitung, Stiftungsrat sowie extern geladenen Gästen und der Presse vorgestellt.

Das Jubiläum fand in drei Teilen statt. Der erste Teil war den Mitarbeitenden mit Handicap gewidmet. Der zweite Teil am Nachmittag war für geladene Gäste wie Auftraggeber, zuweisende Stellen oder

sonstige Partner. Am Abend feierte das Personal mit Vereinsgründern und Stiftungsrat das Jubiläum.

#### **Unsere neue Webseite**

In der zweiten Jahreshälfte fand zudem die Arbeit an unserer neuen Webseite statt. Gemeinsam mit unseren Partnern wurde eine moderne, responsive und nutzerzentrierte Webseite im neuen Look and Feel der Stiftung erarbeitet. Für eine neue Webseite braucht es auch neue Fotos. Innerhalb kürzester Zeit entstanden frische und authentische Fotos, die die Vielfalt der Betriebe und Menschen in den Betrieben zeigen.

Mit dem Onlinegang der neuen Feschland Webseite im März

2023 wurde ein weiterer grosser Meilenstein im Rebranding Prozess abgeschlossen.

#### **Weitere Arbeiten**

Im neuen Jahr stehen noch weitere wichtige Arbeiten wie Bekleidung, Gebäudebeschriftung, Fahrzeugbeschriftung an, um das Rebranding abzuschliessen.

2022 war eine aufregende und intensive Reise. Sowohl für die neu gegründete Stiftung, für alle Mitarbeitenden und auch für mich.

#### **Kathrin Bartel**

Marketing und Kommunikation

## Maroni in der Arbeitsintegration?

**Fast jedes Jahr bin ich im Herbst im Bergell und genieße die schönen Tage. Mit Bergell und Herbst verbinde ich Maronis und mit ihnen die verschiedenen Maronikuchen und andere Spezialitäten, bei denen mir das Wasser im Munde zusammenläuft.**

Was haben aber Maroni in einem Jahresbericht der Arbeitsintegration zu suchen? Beim Sammeln letzten Herbst kamen mir viele Parallelen in den Sinn, wie ich Arbeitsintegration in den letzten Jahren erlebt habe.

Grundsätzlich ist Arbeitsintegration, wie auch das Endprodukt von Maronis, eine gute und feine Sache. Der Weg zum «Endprodukt» ist aber nicht immer einfach. Auch beim Sammeln der Maroni erlebe ich sehr schöne, aber auch immer wieder sehr unangenehme, stachelige und mühsame Momente. Bis die Maronis von der Hülle befreit und zum Geniessen bereit sind, braucht es Zeit.

Die uns zugewiesenen Personen erlebten oft eine schwierige Vergangenheit und kennen ihren guten Kern, ihre Fähigkeiten und ihre Begabungen, nicht mehr. Oder sie glauben nicht mehr an sich und ihr wertvolles, vorhandenes Potential. Auf dem Weg, diese Personen auf eine persönliche Entdeckungsreise zu ihrem guten Kern zu begleiten und ihr Potential wieder zu wecken, sind viele Stacheln und Hindernisse zu überwinden.

Als ich im Jahr 2010 meine neugeschaffene Stelle in der damaligen EcoGrischun antrat, war für alle alles neu. Wir nannten diesen Bereich «IV-Integrationsmassnahmen». Wir wussten nicht, ob wir Zuweisungen von Seiten der IV bekommen werden. So half ich zuerst in der Produktion und lernte



die Tätigkeiten und alle Personen im Betrieb kennen. Schon bald gab es eine Zuweisung und ich startete mit einem Klienten und machte meine ersten Erfahrungen. In der Anfangszeit betreute ich 2–4 Klienten und erlebte mit ihnen gute und schwierige Zeiten, wie auch lustige Erlebnisse.

Ich mag mich an eine Person (Klient) erinnern, die mit dem Zug über eine Stunde Fahrzeit bis nach Chur brauchte. Als der Mitarbeiter einmal am Morgen den Zug verpasste rief er mich an und sagte mir, dass er mit dem Fahrrad kommen werde. Er hoffe, dass

er den Zug weiter unten im Tal einholen könne. Rund eine Stunde später rief er wieder an und meinte, dass sein Vorhaben nicht gelungen sei und er den Rest der Strecke doch noch mit dem späteren Zug fahre. Diese Person meistert heute ihr Leben, auf eine originelle und eigene Art.

In all den Jahren war es für mich faszinierend, wie individuell die Menschen sind, die bei uns im Eingliederungsprozess waren. Individuell in ihrer Wesensart, aber auch in ihrer Art und Weise, wie sie ihre Situation meisterten, teilweise leider auch nicht zurechtkamen.

Vor einiger Zeit traf ich eine andere Person an, die vor vielen Jahren bei uns war und immer noch am ähnlichen Ort steht, wie dazumal. Kein Fortschritt also. Solche Momente wegzustecken fällt mir nicht immer einfach.

Doch die positiven Geschichten, die nachhaltig gelingen, überwiegen. Kürzlich rief uns jemand an, der bei uns eine Zeit mit vielen Hochs und Tiefs erlebte. Im Anschluss an das Arbeitstraining bei uns bekam die Person eine Stelle, bei der sie nachfolgend nicht immer glücklich war. Selbstständig und mit viel Selbstvertrauen wechselte der Mitarbeiter die Arbeitsstelle. Heute geht es ihm am neuen Arbeitsort sehr gut und er ist dankbar für den Aufbau, welchen er bei uns erfahren durfte. Solche Geschichten geben Hoffnung und Zuversicht, dass es sich lohnt in diese Menschen zu investieren.

Natürlich hat sich bis heute vieles verändert. Aus den «IV-Integrationsmassnahmen» wurde «Arbeitsintegration» und wir haben verschiedene Zuweiser. Aktuell betreuen wir 18 Klienten und Klientinnen, 3 Lernende und 2 externe Coachings. In unserer Vision der Stiftung Feschland bekommt die Arbeitsintegration einen zentralen Fokus – es wird das Herzstück und verbindet alle Betriebe mit dem gleichen Ziel.

Mit dem Wachstum des Bereiches Arbeitsintegration habe ich mich entschlossen, nach 12 Jahren die Bereichsleitung in jüngere Hände zu geben. Mit Thomas Richli haben wir einen wertvollen Nachfolger für die Leitung gefunden. Er ist bereits seit August 2021 als Jobcoach in der Stiftung Feschland tätig und konnte den Ausbau der Arbeitsintegration schon bedeutend mitprägen. In Zukunft werde ich wieder vermehrt meine Kompetenzen in

die direkte Begleitung der Klienten einbringen und Thomas Richli in seiner Aufgabe unterstützen.

An dieser Stelle möchte ich allen Zuweisern danken, die den betroffenen Personen eine Chance geben und uns diese Arbeit ermöglichen. Ebenfalls gilt ein grosses Lob den zuständigen Betreuern in unseren Betrieben, die den Alltag mit unseren Personen bestreiten und diese fachlich begleiten.

Wenn es uns weiterhin und gemeinsam gelingt, Personen mit Handicap wieder Perspektive zu vermitteln, freuen und geniessen wir mit ihnen ein «Endprodukt», das weit wertvoller und kostbarer als der beste Bergeller Maronikuchen ist – am liebsten beides zusammen!

**Jean-Claude Fornerod**  
Ressortleiter Arbeitsintegration

## Meine verschiedenen Perspektiven in Brockenhäusern

**Bis im April 2022 war ich in meiner Freizeit in den Brockenhäusern in der Ostschweiz als Kunde unterwegs. Ich suchte nach Schnäppchen, welche ich gebrauchen könnte. Jedes Mal war ich erstaunt, über das Angebot in den Brockenhäusern. Ich stand vor Gestellen und dachte mir, weshalb ist dieser Gegenstand im Brockenhaus? Ich überlegte, was dieser Gegenstand wohl für eine Geschichte habe, woher er komme und warum er ins Brockenhaus gebracht wurde.**

Seit April 2022 arbeite ich nun selbst im Brockenhaus als Ressortleiter der Feschtland Brockis Chur, Ilanz, Davos und Landquart. Durch diese Aufgabe wurde ich mit einer anderen Seite des «Brockilebens» konfrontiert. Auf einmal sah ich die enorme Arbeit, welche dahintersteckt, bis ein Gegenstand im Gestell zum Verkauf angeboten werden kann.

Als erstes steht die Annahme der gebrauchten Gegenstände und die damit verbundenen Herausforderungen, ob wir die Artikel zu uns nehmen und die Gegenstände zu neuem Leben erwecken. Dabei müssen wir die Ware nach Funktion, Aussehen und Wertigkeit beurteilen und entscheiden, ob dieser Gegenstand in der Brocki verkauft wird. Ich habe das Glück, dass ich nicht allein bin, sondern mich auf die Erfahrungen meiner kompetenten Mitarbeitenden stützen kann. Sie zeigen mir Tipps und Tricks und unterstützen mich in meinen Entscheidungen.

Was sich aber vom Kunden zu meiner Tätigkeit als Ressortleiter der Feschtland Brockenhäuser nicht verändert hat, sind die Fragestellungen: Weshalb wurden die Gegenstände ins Brocki gebracht und was ist ihre Geschichte?



Ist entschieden, dass wir einen Gegenstand in den Verkauf nehmen, schauen wir im zweiten Schritt wie wir den Artikel ausstellen, damit so viele Kunden wie möglich darauf aufmerksam werden. Ich habe begriffen, dass ich mich mit dem Gegenstand auseinandersetzen muss, wenn ich ihn verkaufen möchte. Jetzt kommen die Kunden zu mir und wollen genau die Fragen beantwortet haben, welche ich mir auch immer gestellt habe. Sobald der Gegenstand den Besitzer gewechselt hat, stellt sich bei mir wieder die Frage: «Wo geht der Gegenstand hin? Was wird damit gemacht? Warum wurde der Artikel gekauft?».

Diese Neugier, das Stöbern in den Büchern oder das Recherchieren im Internet, was es ist, wie der Gegenstand benutzt werden kann, was für einen Wert er hat etc. und die unterschiedlichen Beurteilungen

meiner Mitarbeitenden, macht das Arbeiten im Brocki so spannend. Wenn am Schluss die Gegenstände, seien es Möbel, Kleider oder auch Haushaltsartikel, ein neues zu Hause bekommen haben, ist das Ziel unserer Arbeit erreicht und wir können damit einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Dafür stehen die Brockenhäuser der Stiftung Feschtland.

**Beat Camenisch**  
Ressortleiter Brockenhäuser

## Vom Jungfraujoch in die Feschland Brocki Ilanz

Bis Ende Mai 2022 arbeitete ich zusammen mit meiner Ehefrau Christine als Betriebsleiterpaar in der Hochalpinen Forschungsstation auf dem Jungfraujoch. Gemeinsam waren wir für das Wohl der Forschenden und der jeweiligen Forschungsprojekte verantwortlich. Dazu gehörte das Bewirtschaften der Gästezimmer, der Forscherküche und der sanitären Anlagen, der Unterhalt der Forschungsgebäude, sowie die Betreuung der 50 laufenden Forschungsprojekte und die tägliche Schneeräumung auf den vier Terrassen der zwei Forschungsgebäude. Ebenso stand tagsüber alle 3 Stunden die Wetterbeobachtung für MeteoSchweiz an. Während 16 bis 21 Tagen waren wir auf dem Jungfraujoch am Arbeiten, um dann für elf bis vierzehn Tage die wohlverdienten Frei- und Ferientage in Sagogn zu geniessen. Für diese Zeit übernahm ein anderes Paar die anfallenden Arbeiten in der Forschungsstation.



Anfang Juni 2022 durfte ich die Stelle als Betriebsleiter in der Feschland Brocki Ilanz übernehmen. Bei angenehmeren Temperaturen und mit mehr Sau-



erstoff in der Luft, kann ich mich nun zusammen mit dem bewährten Brocki-Team meiner neuen Aufgabe widmen. Dazu gehören die Annahme und das Sortieren der eingehenden Waren in der Brocki, das Organisieren von Räumungen, Abholungen und Kleintransporten sowie der Verkauf der Waren und der Kundenkontakt. Nebst dem Tagesgeschäft durfte ich die Auftragserfassung neu gestalten und in allen vier Brockenhäuser einführen. Das neue Tool erlaubt es, nach der Erfassung der Auftragsdaten in einem automatischen Workflow, die Offerte für den Kunden und das Auftragsblatt für den Aussendienst zu erstellen. Nach der Erledigung des Auftrages kann mit der Eingabe der effektiven Arbeitszeit und der anderen auftragsrelevanten Daten, der Rapport für die Rechnungsstellung generiert und an die Geschäftsstelle zur Fakturierung weitergegeben werden. Dadurch wird die Übersicht der anfallenden Aufträge verbessert und die Fakturierung der Aufträge kann zeitnah und ohne zusätzlichen Erfassungsaufwand generiert werden.

An dieser Stelle bedanke ich mich beim Team der Brocki Ilanz für

die gute Aufnahme und die gute Zusammenarbeit. Ich denke, dass die tollen Umsatzzahlen für sich sprechen. Auch den Betriebsleitern der anderen Brockis sowie der Geschäftsstelle danke ich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Am 24. September 2022 hat auch die Brocki Ilanz am Second-hand-Day mitgemacht. Nach dem Stöbern in der Brocki durften die Kunden die ausgewählten Trouvaillen an der Kasse präsentieren und einen Rabatt von 10, 20 oder 30-Prozent erwürfeln. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt – nebst Wienerli und Brot fanden die selbstgebackenen Kuchen von Christine grossen Anklang.

Nun hoffen wir auf ein erfülltes 2023 – mögen alle Wünsche auf dem «Feschland» in Erfüllung gehen.

**Ruedi Käser**  
Betriebsleiter Brocki Ilanz

## Werte verbinden in der Feschtland Brocki Davos

«*Es gibt nichts, das ein Mensch nicht tun kann, wenn er an sich glaubt.*»

Und wieder ist ein Jahr vorbei und in Davos ist nach drei Jahren die Spannung und die Freude an unserem Standort immer noch wie am ersten Tag spürbar.

Routine ist ein Fremdwort bei uns, da wir uns immer wieder neu erfinden.

Stillstand ist Rückschritt, deshalb ist unser Team immer auf der Suche nach neuen Herausforderungen und neuen Ideen.

Mit Michael Stoffel, der das erste Jahr bei uns ist und Vera als Innendienstverantwortliche, steht eine hochmotivierte Truppe jeden Morgen auf der Schwelle, die nicht müde wird, alles für den Betrieb zu geben.

Die Klientenbetreuung steht im Moment im Mittelpunkt unserer Arbeit, dies ist eine spannende und erfüllende Aufgabe, die sich mit wirtschaftlichen und sozialem Arbeiten verbinden lässt.



Auch der Spass kommt bei uns nicht zu kurz. Ein Höhepunkt unseren gemeinsamen Aktivitäten als Team war die Bürostuhl WM 2022 in Davos, bei der unser Team den sensationellen vierten Platz erreichte und auch in der Sendung



«Schweiz Aktuell» einen Bericht wert war.

Wir haben mit viel Kreativität, Spass und ein wenig Werbung für unsere Brocki in Davos gepunktet. Renntechnisch gibt es jedoch noch Verbesserungspotenzial. Das ganze Spektakel ist übrigens auf Youtube zu bestaunen.

Die Umsatzzahlen geben uns recht, Geld verdienen geht auch mit dem Mensch im Mittelpunkt. Wir denken, dies ist eine grosse Stärke der Stiftung Feschtland: Sozial, Wirtschaftlich, dem Mensch und der Umwelt verpflichtet.

Wir sind stolz auf die letzten drei Jahre und mit Freude sehen wir in

eine positive Zukunft.

Die anstehenden Arbeiten die durch den Wechsel des Vereins in eine Stiftung entstehen, stemmen wir dank einer guten Kommunikation untereinander und mit der Hilfe der Geschäftsleitung gemeinsam und voller Enthusiasmus.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein gutes Jahr 2023 und freuen uns schon auf den nächsten Jahresbericht, der hoffentlich wieder nur so vor Optimismus strotzt.

**Martin Stiffler**  
Betriebsleiter Brocki Davos

## «Alles neu macht der Mai» – Feschland Brocki Landquart

Das erste Drittel vom 2022 stand ganz im Fokus der Planung, des Aufbaus und des Einrichtens des neuen Standortes in Landquart. Mit viel Begeisterung und Hingabe machten wir uns an die Arbeit: unzählige Ideen wurden zusammengetragen, über tausenden offenen Fragen wurde gebrütet, Pläne und Listen wurden erstellt, diskutiert und verfeinert. Dann wurde gesägt, geschraubt, gehobelt und gemalt. Tonnen von Waren wurden gesammelt, zugekauft, transportiert und ausgepackt. Schliesslich wurden Regale gefüllt, Waren präsentiert, Böden geschrubbt und die Getränke für die Eröffnung am 29. April 2022 kaltgestellt, so dass wir im «Wonnemonat» Mai die ersten Kunden begrüßen durften.

War es eine strenge Zeit? Ja, gewiss war es viel Arbeit. Doch die Aufbruchstimmung, die «Frühlingsgefühle» und insbesondere das tolle Resultat, machten all die Schweissperlen und schlaflosen Nächte wett.

Das zweite Drittel vom 2022 stand dann im Fokus des Zurechtfindens



am neuen Standort und im neuen Team. Auch mussten wir noch etwas in die Werbung investieren, um die Bekanntheit in unserem Einzugsgebiet zu erweitern. Dazu liefen wir gefühlt von hier bis zum Mond, um die Briefkästen mit Flyern zu bedienen.

Das dritte Drittel vom 2022 führte uns wieder zurück zu Hermann Adam von Kamp's Frühlingslied «Alles neu macht der Mai» (ca. 1820). Denn parallel zum Neuanfang in Landquart, spürte auch die Gesamtfirma im Jubiläumsjahr mit der Umwandlung des Vereins zur Stiftung die «Lust auf Neues». Diese Veränderung vom noch so jungen BrockiGrischun Landquart hin zum Feschland Brocki Landquart wird uns – mit all seinen Konsequenzen – noch einige Zeit im 2023 beschäftigen. Lassen wir die Symbolik des Wonnemonates Mai sich weiter entfalten! Denn: Der Name ist neu – die Werte bleiben gleich!

**Tobias Häberli**  
Betriebsleiter Brocki Landquart



## Auf zu neuem Feschtland – Feschtland Werkstätte

### Umzug zur Ruhe

Anfang des Jahres war es endlich soweit: Das Projekt, dass jede Abteilung ihr Stockwerk erhält, konnte in Angriff genommen werden. Klein und unscheinbar im 3. Stockwerk, hinter der Industrie versteckt, befand sich die Krea-Abteilung. Die Industrie-Abteilung war verteilt auf Stockwerk eins und zwei. Das Ziel war es, pro Etage eine Abteilung zu haben, um die Abläufe und Betreuung zu vereinfachen.

Nachdem die Holzwerkstatt, das Laminat verlegt hatte, zog die Krea-Abteilung während einer Woche in ihre neuen Räumlichkeiten. Die Industrie erhielt mehr Platz im 2. Obergeschoss und organisierte sich neu. Mit dem Essen kommt der Appetit. Schon lange störend war, dass der Aufenthaltsraum nicht von den Räumlichkeiten der Industrie abgetrennt war und so Schulungen und Seminare nur schwierig durchzuführen waren. Gesagt getan, die Zwischenwand des Büros der Industrie wurde kurzerhand als Trennwand zum Aufenthaltsraum umgebaut. Wieder durch die Eigenleistung des Teams und dem

Recycling der Wände, konnten die Kosten tief gehalten werden. Die Recycling-Abteilung zog nach: mit vier zusätzlichen Arbeitsplätzen, der Umstrukturierung der Abläufe und der Verlagerung der Prüfstelle in die Büros der Betreuung.

Weiter verabschiedete sich die Geschäftsstelle ins City West, der Betriebsleiter mit dem Sekretariat übernahm die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle und die Betreuung des Recyclings zog in die Räumlichkeiten des Betriebsleiters um. Fazit: Mehr Ruhe, mehr Licht, mehr zufriedene Gesichter → die räumliche Umstrukturierung war ein voller Erfolg.

### Ein Kraftakt folgte dem Nächsten

Während den Anfangsmonaten erhielten wir den Auftrag von der Elis AG, 390 Gitterwagen in einer Woche zu montieren. Ein minutiös geplanter Ablauf führte dazu, dass wir den Auftrag wie gewünscht innerhalb einer Woche ohne aufkommenden Stress durchführen konnten. Das Problem war nicht der Termin, sondern, dass die Gitterwagen bei uns wegtransportiert werden sollten. So gab es doch

den einen oder anderen Tag, wo wir uns im Gebäude zwischen den Gitterwagen hindurchschlängeln mussten.

Wir schreiben den Monat September 2022. Nach intensiven Verhandlungen haben wir von DROPA zwei Aufträge erhalten. Terminlich vereinbart war, dass wir im Oktober mit dem Auftrag starten und im November mit der Arbeit und Auslieferung fertig sind. Der Auftrag zog sich wegen Lieferschwierigkeiten bis in den Dezember und durch das agile Projektmanagement der Betreuung, konnten wir auch diesen Auftrag erledigen. Ach ja, ich habe ganz vergessen euch zu sagen, was wir gemacht haben. Wir haben 120'000 Fusscremen, mit einem Gutschein und einem Prospekt in einen Sissalhandschuh verpackt. Als nach 30'000 abgepackten Handschuhen keine mehr geliefert werden konnten, sind wir auf Säckchen umgestiegen. Am Schluss lief dann alles wie geschmiert.

Eine gewisse Routine half uns auch den nächsten Auftrag gut geplant zu beginnen. So starteten wir im Dezember mit dem Verpacken



von 120'000 Teebeutel zu einem Probiermuster von je 10 Stück.

Dann war da noch der Auftrag von der Zentralwäscherei, der ebenfalls im Dezember gestartet hat, sich aber über die nächsten drei Monate erstrecken wird. Für die Zentralwäscherei sind wir dabei 15'000 Kleidungsstücke mit einem RFID-Chip zu versehen. Vereinbart wurde ein Drucksatz von 250 Kleidungsstücken pro Tag.

### **Der dreibeinige Stuhl**

In der Arbeitssicherheit haben wir gelernt, dass ein dreibeiniger Stuhl nicht mehr die Sicherheit bietet, die gefordert ist. So ist man dort schon lange auf fünfbeinige Stühle umgestiegen. Der dreibeinige Stuhl

war einfach zu instabil und hatte auch keinen Stand mehr, wenn ein Bein weggebrochen war. Diesen Vergleich nehme ich gerne, um zu veranschaulichen, dass wir trotz unseren langjährigen Partnern ELESTA GmbH, eSave AG und dhp technology AG arbeitstechnisch zu wenig sicher abgestützt waren. So freut es uns umso mehr, dass wir wie geplant im Jahr 2022 weitere Partner wie die Oekosolve AG, Swissint und TargaTech dazugewinnen konnten. Das gibt uns einen Mehrwert an Sicherheit.

### **Die Erfolgsstory**

Die Idee einer Mitarbeiterin, eine Sitzunterlage zu gestalten, die man zusammenfalten und überall mitnehmen kann, wurde dieses

Jahr zum Top-MEINS-Produkt. Der Füdliblätz. Schon beim Schwingfest in Basel stiegen die Verkaufszahlen mit dem Verkauf über Sens for Smile. Als wir dann aber durch die Teilnahme am Social Store Award den dritten Preis erhielten und begannen, die Füdliblätze zu personalisieren, wurde er zu einem Verkaufsschlager. Dieser Artikel und noch viele weitere Ideen, verhalfen der Krea-Abteilung zu einem noch nie dagewesenen Umsatz.

Ein bewegtes, erfolgreiches und für alle zufriedenes Jahr.

**Orlando Hediger**  
Ressortleiter Werkstätten

# Die Veränderung - Feschtland Holzwerkstatt

## Mein Start

Am 1. Juli 2022 trat ich die Stelle als Betriebsleiter der Holzwerkstatt an.

Nachdem ich mir einen ersten Überblick verschafft hatte und in groben Zügen die bestehenden Abläufe kennenlernte, begann ich mit den ersten Optimierungen. Doch zuerst galt es Arbeit zu beschaffen, Kontakt mit potenziellen Kunden aufzunehmen, Ideen und Kreativität zu aktivieren. So gelang es mir stetig bis Ende 2022 eine solide Auslastung der Holzwerkstatt aufzubauen. Nach einem personell ruhigen Einstieg durfte ich laufend Mitarbeitende aufnehmen und beschäftigen. Bei der Rekrutierung und Beschäftigung der Mitarbeitenden aus der Arbeitsintegration, sowie in den Standortgesprächen mit den verschiedenen Personen aus unterschiedlichen Bereichen, durfte ich vieles dazulernen.

## Optimierung

Im Zusammenhang mit dem wirtschaftlichen Aspekt war das Ziel die Arbeitsabläufe, der Einsatz der Geräte und Hilfsmaterialien zu überdenken, ohne dass die Attraktivität der Arbeit für die Mitarbeiter darunter leidet. Durch die Optimierung konnten wir die Produktivität ohne Qualitätsverlust steigern. Durch den Zeitgewinn benötigen wir mehr Arbeit und Aufträge. Dieses Thema wird auch im nächsten Jahr eine unserer Hauptherausforderungen sein. Zur Optimierung gehört auch die Ordnung. So haben wir im Rastal-Lager alle Möbel sortiert, eine Bestandsliste erstellt und diese den Brockis zugestellt. Damit können sie besser auf Kundenwünsche eingehen und ihr Angebot erweitern. Industrierarbeiten im Holzbetrieb sind sehr rar, kostenintensiv und der Arbeitsablauf kann nicht jedem Mitarbeitenden zugeteilt werden.



Die Grillzangen für unser 30-jähriges Jubiläum war ein kleiner attraktiver Serienauftrag, bei dem ein Mitarbeiter beschäftigt wurde.

## Synergien

Danke den Kollegen in den Brockenhäusern und Werkstätten für die super Zusammenarbeit und das Mitwirken. Jeder bemüht sich der Holzwerkstatt Arbeiten zuzuhalten.

Durch die konstruktive Kommunikation und Beurteilung der Aufwandskosten der Objekte, werden unnötige und kostspielige Objekte schon im Vorfeld ausgemustert. Mit dem Dokument «Liefersortiment», welches ich jeden Monat aktualisiere und den Brockis zustelle, haben alle Kenntnis, was für Möbel und Gegenstände im Fertiglager zu jeder Zeit abholbereit sind. So können wir die Verkaufspalette der Brockenhäuser um attraktive Möbel erweitern.

## Mitarbeitende

Im letzten Halbjahr durfte ich verschiedene Persönlichkeiten kennenlernen und begleiten. Zurzeit beschäftigen wir Menschen, die sich mit voller Motivation für ihre Eigenständigkeit und Freiheit einsetzen. Meine Motivation ist, jeden, egal welche Ziele er verfolgt, mit Liebe, Achtung und Respekt zu unterstützen, mit offenem Herzen zu begegnen und zu motivieren.

## Fazit

Trotz wirtschaftlichem Aspekt ist der Mensch das Wertvollste und wir dürfen das oberste Ziel, die Inklusion, nicht vernachlässigen.

## Donat Hug

Betriebsleiter Holzwerkstatt



## Abschluss und Neuanfang – Feschland Bikewerkstatt



### Geschäftsverlauf

Die Velosaison begann, dank des warmen und sonnigen Wetters im Jahr 2022, schon früh. Die Werkstatt war Anfang März bereits gut ausgelastet. Dank vieler Stammkunden, aber auch etlichen Neukunden, war die Auftragslage bis Ende Oktober sehr erfreulich. Die Neuvelolieferungen jedoch tröpfelten das Jahr über erneut nur zögerlich ein, was sich auf den Verkauf negativ auswirkte. Da sich dies schweizweit so zeigte, hatten die Kunden und Interessenten aber auch Verständnis für die Situation und warteten gerne auf ihr neues Zweirad. Ende Mai, während der alljährlichen Ausstellung Churia Auto am Rossboden, präsentierten auch wir unsere Neuvelopalette und freuten uns an den vielen Kundenkontakten. Eine gute Ergänzung zu den fehlenden Neuvelos waren erneut die Occasionen. Es ist schön zu sehen, wie viele Leute ihr altes Velo bei uns als Spende abgeben. So finden im Jahr weit über 100 frisch reparierte Zweiräder einen Abnehmer. Gleichzeitig haben bei uns Mitarbeitende während ihres Aufbautrainings oder Praktikums eine sinnvolle Tätigkeit.

### Personelle Wechsel

Das Jahr 2022 hat auch einige personelle Veränderungen mit sich gebracht. Der Mitinitiator der Bikewerkstatt im Jahr 2016 und bisherige Betriebsleiter Livio Bezzola hat sich entschieden sein Pensum zu reduzieren und die Betriebsleitung abzugeben. So habe ich als sein Stellvertreter die Leitung im Mai übernommen. Wir sind froh, dass Livio mit seinem grossen Erfahrungsschatz der Bikewerkstatt erhalten bleibt und uns an vier Nachmittagen weiterhin unterstützt. Ergänzt wurde unser Team im Herbst durch Tobias Naef. Er ist ebenfalls gelernter Fahrradmechaniker und leidenschaftlicher Biker.



Im August haben zwei junge Velobegeisterte die Lehre bei uns

begonnen. Dies sind Josua Rosner aus Tomils (EFZ-Lehre) und Nicolas Venzin aus Chur (PrA INSOS Lehre). Es freut uns mit welcher Begeisterung und Freude sie dabei sind.

### Highlights: zwei erfolgreiche Lehrabschlüsse

Mit Ramona Casanova (EFZ) und Patrick Soares (PrA) haben zwei weitere Lernende die Lehre erfolgreich abgeschlossen. Beide haben auch eine Anschlusslösung in Form einer Festanstellung als Fahrradmechanikerin und einer weiteren Lehre als Automobilassistent (EBA) gefunden. Wir gratulieren nochmals herzlich!



Nun freuen wir uns mit bereits gut gefülltem Neuvelolager, frisch geschulten Mitarbeitenden und einem motivierten Team ins 2023 zu starten.

### Samuel Stricker Betriebsleiter Bikewerkstatt

# Revisionsbericht

**GRICON AG**  
■ TREUHAND IMMOBILIEN

GESCHÄFTSSTELLEN  
LANDSTRASSE 189, CH-7250 KLOSTERS  
KANTONSSTRASSE 74, CH-7205 ZIZERS  
VIA S. CLAU SUT 7, CH-7130 ILANZ

KONTAKT  
KLOSTERS +41 81 410 20 90  
ZIZERS | ILANZ +41 81 300 07 50  
INFO@GRICON.CH | GRICON.CH

**Bericht der Revisionsstelle zur  
eingeschränkten Revision**  
an den Stiftungsrat der  
**Stiftung Feschland, Chur**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung,, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der **Stiftung Feschland** für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde entspricht.

7205 Zizers, 01.06.2023

Die Revisionsstelle

**Gricon Treuhand + Immobilien AG**



Adrian Bergamin  
Treuhandler mit eidg. Fachausweis  
Revisionsexperte (RAB Reg. Nr. 104093)  
leitender Revisor



Mathias Monsch  
eidg. dipl. Treuhandexperte  
Revisionsexperte (RAB Reg. Nr. 106530)

Beilage: Jahresrechnung  
(Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

PARTNER:  


MITGLIED:  


MITGLIED:  
TREUHAND | SUISSE

## Bilanz Stiftung Feschland

Bilanz Stiftung 2022	Konsolidiert	Konsolidiert	Veränderung in CHF	Veränderung in %
	2022	2021		
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	173'122	742'054	-568'933	-77
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen	286'623	217'934	68'689	32
Übrige kurzfristige Forderungen	161'355	125'874	35'481	28
Vorräte BikeGrischun	259'700	106'500	153'200	144
Wertschriften	10'000	10'200	-200	-2
Aktive Rechnungsabgrenzung	-	1'637	-1'637	-100
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>890'799</b>	<b>1'204'199</b>	<b>-313'400</b>	<b>-26</b>
Sachanlagen	871'949	853'076	18'873	2
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>871'949</b>	<b>853'076</b>	18'873	2
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'762'748</b>	<b>2'057'275</b>	<b>-294'527</b>	<b>-14</b>
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	222'492	210'200	12'292	6
Übrige Kurzfr. Verbindlichkeiten	-	6'759	-6'759	-100
COVID-Kredit	233'333	280'000	-46'667	-17
Passive Rechnungsabgrenzung	15'982	7'540	8'442	112
Rückstellungen	55'000	94'325	-39'325	-42
<b>Total Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>526'808</b>	<b>598'824</b>	<b>-72'016</b>	<b>-12</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	700'000	700'000	0	0
<b>Total Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>700'000</b>	<b>700'000</b>	0	0
Fondskapital (Schwankungsfonds SOA)	-521'568	-448'046	-73'522	16
Organisationskapital (Gewinnvortrag)	1'057'509	1'206'497	-148'988	-12
<b>Total Kapital</b>	<b>535'940</b>	<b>758'451</b>	<b>-222'510</b>	<b>-29</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'762'748</b>	<b>2'057'275</b>	<b>-294'527</b>	<b>-14</b>

# Betriebsrechnung Stiftung Feschtland

Betriebsrechnung Stiftung 2022		Konsolidiert	Konsolidiert		
	2022	2021	Veränderung in CHF	Veränderung in %	
Beitrag öffentliche Hand	1'083'823	994'447	89'376	9	
Handelsertrag	3'436'886	2'826'028	610'858	22	
Dienstleistungsertrag	327'652	308'790	18'863	6	
Übriger Ertrag	17'566	9'398	8'168	87	
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>4'865'928</b>	<b>4'138'662</b>	727'265	18	
Materialaufwand	166'923	154'121	12'802	8	
Handelswarenaufwand	283'312	248'277	35'036	14	
Dienstleistungsaufwand	86'467	80'469	5'997	7	
Übriger Sachaufwand	35'912	23'591	12'320	52	
<b>Total Aufwand</b>	<b>572'613</b>	<b>506'458</b>	66'155	13	
<b>Bruttoergebnis nach Material und Warenaufwand</b>	<b>4'293'314</b>	<b>3'632'204</b>	661'110	18	
Personalaufwand	2'931'445	2'311'135	620'310	27	
Sozialversicherungsaufwand	412'304	371'310	40'995	11	
Übriger Personalaufwand	92'982	100'345	-7'363	-7	
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>3'436'732</b>	<b>2'782'790</b>	653'942	23	
<b>Bruttoergebnis nach Personal- aufwand</b>	<b>856'582</b>	<b>849'414</b>	7'168	1	
Büro- und Verwaltungsaufwand	92'468	127'498	-35'030	-27	
Werbung	98'304	58'391	39'913	68	
Infra- und Unterhalts Aufwand	730'090	639'396	90'694	14	
Übriger Betriebsaufwand	3'002	3'091	-89	-3	
<b>EBITDA</b>	<b>-67'281</b>	<b>21'039</b>	-88'321	-420	
Abschreibung und WB auf Anlage- vermögen	149'214	118'893	30'321	26	
<b>EBIT</b>	<b>-216'496</b>	<b>-97'854</b>	-118'642	121	
Finanzaufwand und Finanzertrag	10'525	11'259	-734	-7	
<b>EBT</b>	<b>-227'020</b>	<b>-109'113</b>	-117'908	108	
Total Ausserordentlicher und Betriebs- fremder Erfolg, STE	-4'510	36'000	-40'510	-113	
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital</b>	<b>-222'510</b>	<b>-145'113</b>	-77'398	-53	
Veränderung Fondskapital	-73'522	-154'862			
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital</b>	<b>-148'988</b>	<b>9'750</b>			
Zuweisung Organisationskapital	-148'988	9'749			
<b>Jahresergebnis nach Zuweisung Organisationskapital</b>	<b>-</b>	<b>0</b>			

EBITA (Ergebnis vor Zins, Steuern und Abschreibung) / EBIT (Ergebnis vor Zins und Steuern) / EBT (Ergebnis vor Steuern)

## Geldflussrechnung Stiftung Feschtland

Geldflussrechnung	Konsolidiert 2022 CHF	Konsolidiert 2021 CHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>		
Jahresergebnis	- 222'510	- 145'113
+ Abschreibungen	149'214	118'893
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	- 104'170	- 37'289
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte	- 153'200	- 64'400
+/- Abnahme / Zunahme Wertschriften	200	0
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'637	1'349
-/+ Abnahme / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lief. & Leistungen	49'792	- 75'783
-/+ Abnahme / Zunahme übrige Verbindlichkeiten	- 37'500	- 26'647
-/+ Abnahme / Zunahme kurzfr. Finanzverbindlichkeiten	- 46'667	0
-/+ Abnahme / Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	1'683	- 1'756
-/+ Auflösung und Bildung von Rückstellungen	- 39'325	- 48'675
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>- 400'845</b>	<b>- 279'421</b>
Investitionen Sachanlagen	- 168'088	- 70'510
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 168'088</b>	<b>- 70'510</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>- 568'933</b>	<b>- 349'931</b>
Bestand flüssige Mittel zu Jahresbeginn	742'054	1'091'985
Bestand flüssige Mittel zu Jahresende	173'122	742'054
Veränderung flüssige Mittel	- 568'933	- 349'931

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals Stiftung Feschtland

<b>Fondskapital</b>	<b>per 01.01.2022</b>	<b>Zuweisung</b>	<b>Verwendung</b>	<b>per 31.12.2022</b>
Schwankungsfonds SOA Werkstätte	-448'046	-73'522		-521'568
<b>Total</b>	<b>-448'046</b>	<b>-73'522</b>	<b>0</b>	<b>-521'568</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>per 01.01.2022</b>	<b>Zuweisungen</b>	<b>Verwendungen</b>	<b>per 31.12.2022</b>
Gewinnvortrag Stiftung	1'206'540	-148'988		1'057'552
Gewinnvortrag Werkstätte	-43			-43
<b>Total</b>	<b>1'206'497</b>	<b>-148'988</b>	<b>0</b>	<b>1'057'509</b>
<b>Total</b>	<b>758'451</b>			<b>535'940</b>

## Bilanz Feschtland Werkstätte

Bilanz Feschtland Werkstätte 2022				
	2022	2021	Veränderung in CHF	Veränderung in %
<b>Aktiven</b>				
Flüssige Mittel	61'334	165'074	-103'740	-63
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	175'913	150'672	25'241	17
Übrige kurzfristige Forderungen	251	181	70	39
Wertschriften	10'000	10'200	-200	-2
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>247'498</b>	<b>326'127</b>	<b>-78'629</b>	<b>-24</b>
Sachanlagen	720'349	718'376	1'973	0
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>720'349</b>	<b>718'376</b>	1'973	0
<b>Total Aktiven</b>	<b>967'847</b>	<b>1'044'503</b>	<b>-76'656</b>	<b>-7</b>
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30'219	24'461	5'758	24
COVID-Kredit	233'333	280'000	-46'667	-17
Passive Rechnungsabgrenzung	7'600	7'540	60	1
<b>Total Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>271'152</b>	<b>312'001</b>	<b>-40'849</b>	<b>-13</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	700'000	700'000	0	0
Andere langfristige Verbindlichkeiten	518'306	480'591	37'715	8
<b>Total Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1'218'306</b>	<b>1'180'591</b>	37'715	3
Fondskapital (Schwankungsfonds SOA)	-521'568	-448'046	-73'522	16
Organisationskapital (Gewinnvortrag)	-43	-43	0	0
<b>Total Kapital</b>	<b>-521'612</b>	<b>-448'090</b>	<b>-73'522</b>	<b>16</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>967'847</b>	<b>1'044'503</b>	<b>-76'656</b>	<b>-7</b>

# Betriebsrechnung Feschtland Werkstätte

Betriebsrechnung Eco 2021				
	2022	2021	Veränderung in CHF	Veränderung in %
Beitrag öffentliche Hand	1'083'823	994'447	89'376	9
Handelsertrag	436'141	390'785	45'355	12
Übriger Ertrag	1'929	2'229	-300	-13
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'521'893</b>	<b>1'387'461</b>	134'432	10
Materialaufwand	128'262	118'214	10'048	8
Übriger Sachaufwand	35'912	23'591	12'320	52
<b>Total Aufwand</b>	<b>164'174</b>	<b>141'806</b>	22'368	16
<b>Bruttoergebnis nach Material und Warenaufwand</b>	<b>1'357'719</b>	<b>1'245'656</b>	112'064	9
Personalaufwand	997'425	969'355	28'070	3
Sozialversicherungsaufwand	138'038	139'421	-1'383	-1
Übriger Personalaufwand	37'364	52'974	-15'609	-29
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>1'172'827</b>	<b>1'161'749</b>	11'077	1
<b>Bruttoergebnis nach Personal- aufwand</b>	<b>184'893</b>	<b>83'906</b>	100'986	120
Büro- und Verwaltungsaufwand	45'799	59'121	-13'322	-23
Werbung	40'105	15'103	25'002	166
Infra- und Unterhalts Aufwand	95'533	92'769	2'764	3
<b>EBITDA</b>	<b>3'456</b>	<b>-83'087</b>	86'543	-104
Abschreibung und WB auf Anlage- vermögen	67'078	61'457	5'621	9
<b>EBIT</b>	<b>-63'622</b>	<b>-144'544</b>	80'922	-56
Finanzaufwand und Finanzertrag	9'900	10'318	-418	-4
<b>EBT</b>	<b>-73'522</b>	<b>-154'862</b>	81'340	-53
Total Ausserordentlicher und Betriebs- fremder Erfolg, STE	-	-		
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital</b>	<b>-73'522</b>	<b>-154'862</b>	81'340	-53
Veränderung Fondskapital	73'522	154'862		
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital</b>	<b>-0</b>	<b>-0</b>		

EBITA (Ergebnis vor Zins, Steuern und Abschreibung) / EBIT (Ergebnis vor Zins und Steuern) / EBT (Ergebnis vor Steuern)

## Geldflussrechnung Feschtland Werkstätte

Geldflussrechnung	2022	2021
	CHF	CHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>		
Jahresergebnis	-73'522	-154'862
Abschreibungen	60'087	61'457
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen aus Lief. & Leistungen	-25'241	-37'100
+/- Abnahme / Zunahme Übrige kurzfristige Forderungen	-70	0
+/- Abnahme / Zunahme Wertschriften	200	0
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	586
-/+ Abnahme / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lief. & Leistungen	5'758	-38'179
-/+ Abnahme / Zunahme Kurzfr. Finanzverbindlichkeiten	-46'667	0
-/+ Abnahme / Zunahme Passive Rechnungsabgrenzungen	60	-1'756
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-79'396</b>	<b>-169'855</b>
Investitionen Sachanlagen (Zugänge)	-62'060	-9'073
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-62'060</b>	<b>-9'073</b>
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	37'715	158'969
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>37'715</b>	<b>158'969</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>-103'740</b>	<b>-19'960</b>
Andere langfristige Verbindlichkeiten		
Bestand flüssige Mittel zu Jahresbeginn	165'074	185'033
Bestand flüssige Mittel zu Jahresende	61'334	165'074
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-103'740</b>	<b>-19'960</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals Feschtland Werkstätte

<b>Fondskapital</b>	<b>per 01.01.2022</b>	<b>Zuweisung</b>	<b>Verwendung</b>	<b>per 31.12.2022</b>
Schwankungsfonds SOA	-448'046	-73'552		-521'598
<b>Total</b>	<b>-448'046</b>	<b>-73'552</b>	<b>0</b>	<b>-521'598</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>per 01.01.2022</b>	<b>Zuweisung</b>	<b>Verwendung</b>	<b>per 31.12.2022</b>
Gewinnvortrag	-43			-43
<b>Total</b>	<b>-43</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-43</b>
<b>Total</b>	<b>-448'090</b>			<b>-521'642</b>

# Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2022

## 1. Grundlage der Rechnungslegung

### 1.1. Einleitung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view) der Organisation. Die Stiftung Feschland wendet den Rechnungslegungsstandart Swiss GAAP FER 21 an unter Befolgung der kantonalen Gesetzgebung, insbesondere Artikel 31 der Behindertenintegrationsverordnung sowie der Richtlinien «Umsetzung BIG» des Kantons Graubünden.

### 1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

#### *Flüssige Mittel und Wertschriften*

Diese Position umfasst Kasse, Postkonto, Geldkonten bei der Bank. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert bzw. zum Marktwert am Bilanzstichtag.

#### *Forderungen aus Lieferungen und Leistungen*

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Es werden keine Wertberichtigungen vorgenommen (Ausgenommen sind verfallene Forderungen).

#### *Vorräte*

Die Bewertung des Inventars erfolgt zu den Ankaufspreisen.

#### *Verbindlichkeiten*

Verbindlichkeiten werden in der Bilanz zum Nominalwert erfasst.

#### *Rückstellungen*

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Die Höhe der Rückstellung basiert auf der Einschätzung der Organisation und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Mittelabflüsse. Aufgrund von Neubeurteilungen werden Rückstellungen erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

#### *Organisationskapital*

Diese Position umfasst die im Rahmen des Zwecks der Stiftung Feschland einsetzbaren Mittel.

## 2. Weitere Angaben

### 2.1. Allgemeine Angaben

Domizil Geschäftsstelle: Stiftung Feschland, Comercialstrasse 34, 7000 Chur

Rechtsform: Stiftung

### 2.2. Verpfändete Aktiven

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

Total CHF 609'902.39.

### 2.3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung dieser Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit dieser Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

### 2.4. Angaben zu den Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt bei 44,80.

### 2.5. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Der Restbetrag des COVID-Kredites beträgt CHF 233'333.- zu 0% Zins.

### 2.6. Nahestehende Organisationen

Die Stiftung BrockiGrischun ist als nahestehende Organisation zu bezeichnen. Die Stiftung erhält jedes Jahr 75% vom Jahresergebnis der Stiftung Feschland (Jahresergebnis ohne Werkstätte). Im Jahr 2022 sind dies CHF 0.00.

### 2.7. Vorsorgeeinrichtung

Die Stiftung Feschland ist der Pensionskasse Prosperita angeschlossen. Der Betriebssparplan sieht vor, dass Arbeitgeber und Arbeitnehmer ein Prozent mehr Zuschläge bezahlen. Die Aufteilung erfolgt hälftig.

### 2.8. Büro- und Verwaltungsaufwand

In diese Aufwandsposition fallen primär Kosten für Arbeiten durch Externe wie Support der Website / Sharepoint und Sitzungsgelder des Stiftungsrates.

### 2.9. Werbung

Im Bereich der Werbung besteht ein Marketingkonzept mit einem vordefinierten Massnahmenplan. Die Hauptkosten sind Zeitungsartikel, Radiospots sowie Drucksachen und Inserate. Im Jahr 2022 fielen zusätzlich die Kosten des Rebrandings an.

### 3. Vergütungsbericht

#### 3.1. Definition

Dieser Vergütungsbericht erfolgt in Anlehnung an die Bestimmungen des OR 663b ff. Basis bilden die in der Finanzbuchhaltung für das Jahr

2022 verbuchten Aufwendungen. Der Bericht umfasst die Organe Stiftungsrat und Geschäftsleitung für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022. Zusätzlich werden alle Entschädigungen im selben Zeitraum offengelegt, welche in frühe-

ren Perioden zum vorher erwähnten Personenkreis gehörten. Es werden alle durch die Stiftung Feschland verbuchten Vergütungen an den vorstehenden Personenkreis in den Bericht einbezogen.

#### 3.2. Mitglieder der Organe

Stiftungsrat	Geschäftsleitung	Ehemalige
Martin Schäfli (Präsident)	Adrian Ciardo (Vorsitzender) (80%)	
Urs Heusser (Vizepräsident)	Jean-Claude Fornerod (20%)	
Marina Jenal (Finanzen)	Orlando Hediger (20%)	
Gérard Hirsbrunner	Beat Camenisch (20%)	
Benjamin Boss		
Martin Reisinger		

#### 3.3. Vergütungen

Organe	Netto	Spesen	Maximale	Gesamt
Stiftungsrat	4'000.-	2'800.-	4'500.-	6'800.-
GL-Mitglieder	150'044.-	0.-	96'740.-	150'044.-
Ehemalige	0.-	0.-	0.-	0.-

# Leistungsbericht

## 1. Wer wir sind

Die Stiftung Feschtland betreibt Arbeitsintegration in den Brockenhäuser und Werkstätten in Chur, Ilanz, Davos und Landquart. Die Umwelt liegt uns am Herzen, Nachhaltigkeit ist bei uns gross geschrieben. Die Führung der Betriebe richtet sich nach christlich-ethischen Werten.

## 2. Warum braucht es Feschtland

Die Stiftung Feschtland betrachtet und begleitet Menschen ganzheitlich und bietet ihnen mit ihren Angeboten eine Struktur, damit sie einer sinnstiftenden Tätigkeit nachgehen können. Mit dieser Struktur trägt die Stiftung dazu bei, dass jeder Mensch seinen Platz in unserer Gesellschaft würdevoll finden kann. Die Stiftung Feschtland arbeitet gemeinnützig, selbsttragend und verfolgt keinen wirtschaftlichen Zweck. Der Ergebnisüberschuss wird in die Stiftung Feschtland reinvestiert sowie anderen Organisationen und Projekten zur Lösung und Bewältigung sozialer Probleme in der Gesellschaft im In- und Ausland zugeführt.

## 3. Wie wir unsere Wirkung messen

Unsere Wirkung wird an den Zielvorgaben wie Erträge pro Betrieb, an der Auslastung der Arbeitsplätze sowie mittels Mitarbeiterumfragen gemessen.

## 4. Wir bieten Möglichkeiten zur praktischen Arbeitsintegration

### a) Ausgangslage

Die Zahl der IV-Rentner, Langzeitarbeitslosen und erwerbslosen Sozialhilfeempfängern ist weiterhin steigend. Immer öfters schaffen auch junge Menschen den Einstieg in die Arbeitswelt aus verschiedenen Gründen nicht mehr. Aufgrund eines Unfalls, einer Suchtproblematik oder eines Migrationshintergrundes ist ihnen oftmals der Ein- oder Wiedereinstieg in die Arbeitswelt erschwert oder verunmöglicht. Mit der Zunahme von Langzeitarbeitslosen steigt auch das allgemeine Interesse, solche Menschen wieder in die Berufswelt zu integrieren und finanziell möglichst unabhängig von Gemeinden, Kanton und Staat zu machen. Der Handlungsbedarf für arbeitsintegrierende Massnahmen ist somit gegeben.

### b) Ziele des Programms

Die nachstehenden Zielformulierungen werden als gewünschter Endzustand beschrieben. Der Endzustand beschreibt die Situation, welche vor dem Integrieren in den ersten Arbeitsmarkt erreicht sein sollte. Folgende Ziele werden bei uns deshalb in der Zusammenarbeit mit unseren Teilnehmenden angestrebt:

- Die Teilnehmenden haben relevante Kompetenzen erworben;
- Die neuerworbenen Kompetenzen haben die Chancen

- auf eine Arbeitsstelle im ersten Arbeitsmarkt erhöht;
- Teilnehmenden haben während ihres Arbeitseinsatzes im ersten Arbeitsmarkt eine Anstellung gefunden;
- Die Teilnehmenden erschienen während ihres Arbeitseinsatzes pünktlich und regelmässig bei der Arbeit;
- In persönlichen Problemstellungen wurde von Teilnehmenden aktiv das Gespräch mit Begleitpersonen und gemeinsam nach einer Lösung gesucht;
- Arbeitsausfälle wurden zuverlässig und rechtzeitig durch die betroffenen Teilnehmenden gemeldet;
- Der Arbeitseinsatz hat das Verantwortungsbewusstsein und die Zuverlässigkeit der Teilnehmenden gestärkt;
- Das Qualitäts- und Quantitätsbewusstsein von Teilnehmenden entspricht marktwirtschaftlichen Anforderungen;
- Konstruktive Zusammenarbeit mit den zuweisenden Stellen und anderen verantwortlichen Begleitpersonen.

### c) Gefässe der Arbeitsintegration

<b>Belastbarkeits- und Aufbautraining</b>
<b>Vorbereitungsmassnahme</b>
<b>Bewerbungscoaching</b>
<b>Jobcoaching</b>
<b>Ausbildungsplätze</b>
<b>Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen</b>
<b>Begleitung von IV-Rentnern</b>
<b>Integration von Menschen mit Migrationshintergrund</b>
<b>Weitere Möglichkeiten (Standard Testing, Supported Education, Assessments)</b>

### d) Was wir bisher geleistet haben (Output)

<b>Stiftung Feschtland</b>	<i>Soll:</i> Jahr 2022	<i>Ist:</i> Jahr 2022	<i>Ziel:</i> Jahr 2023
Besetzte Plätze in der Feschtland Werkstätte	39	37	38
Begleitete Personen in der Arbeitsintegration	20	19	28

### e) Wir machen den Unterschied

Wir setzen mit unserer Arbeit Standards und prägen damit die Art und Weise, wie Menschen in den Arbeitsprozess integriert werden.

Wir sind der verlässliche Sparring Partner für Arbeitsintegration.

Wir begleiten und beraten involvierte Stellen über den ganzen Prozess hinweg, kompetent und praxisnah.

Wir sind davon überzeugt, dass die Integration in die Arbeitswelt dazu beiträgt, jedem Menschen einen würdevollen Platz in unserer Gesellschaft zu geben.

## Ein-/Austritte, Jubiläen, Todesfälle 2022

### Eintritte

Kathrin Bartel	Geschäftsstelle
Reto Kaufmann	Geschäftsstelle
Beat Camenisch	Brocki Chur
Silvija Capaul	Brocki Chur
Alice Vonlanthen	Brocki Chur
Patrick Juen	Brocki Chur
Claudia Ammann	Brocki Chur
Ruedi Käser	Brocki Ilanz
David Deflorin	Brocki Landquart
Magdalena Eugster	Brocki Landquart
Susana Sampaio	Kreativwerkstatt
Simone Keller	Kreativwerkstatt
Donat Hug	Holzwerkstatt
Josua Rosner	Bikewerkstatt
Nicolas Venzin	Bikewerkstatt
Tobias Naef	Bikewerkstatt

### Jubiläen

Tanino S.	25 Jahre Industriewerkstatt
Werner B.	20 Jahre Industriewerkstatt
Adrian Bregenzer	10 Jahre Feschtland Brocki
Rita Jost	10 Jahre Feschtland Brocki Chur

### Austritte

Frieda Duss	Brocki Chur
Teklemariam Medhane	Brocki Chur
Maryam Faragallah	Brocki Chur
Daisy L.	Brocki Chur
Grazia Pittorino	Werkstätte
Melwin Moser	Werkstätte
Dennis Jola	Werkstätte
Rene Flepp	Holzwerkstatt
Ramona Casanova	Bikewerkstatt
Patrick Soares	Bikewerkstatt

### Todesfälle

Thomas Hotz

DIE STIFTUNG FESCHTLAND BEDANKT SICH  
HERZLICH FÜR EUREN EINSATZ!



# Trägerschaft und Betriebe Stiftung Feschtland

## Stiftung Feschtland

Adrian Ciardo (Gesamtleiter)  
Linda Donatsch  
Andreas Treichler  
Kathrin Bartel  
Reto Kaufmann

Geschäftsstelle  
Comercialstrasse 34, 7000 Chur  
Tel: 081 284 84 71  
Homepage: [www.feschtland.ch](http://www.feschtland.ch)

## Buchhaltung und Revision

Treuhandbüro: Gredig und Partner AG  
Revisionsstelle: Gricon Treuhand + Immobilien AG

## Betriebe Stiftung Feschtland

### Feschtland Werkstätte

- Orlando Hediger (Ressortleiter Werkstätten / Geschäftsleitung)
- Bettina Meier • Mauro Oprandi
- Linard Ganzoni • Rico Widmer
- Sven Specker • Silvia Stolz
- Simone Keller • Susana Sampaio
- Gholam Mohamad Abaszadeh

Rossbodenstrasse 43, 7000 Chur  
Tel.: 081 284 00 36  
E-Mail: [werkstaette@feschtland.ch](mailto:werkstaette@feschtland.ch)

### Arbeitsintegration

- Jean-Claude Fornerod (Ressortleiter Arbeitsintegration / Geschäftsleitung)

[jcfornerod@feschtland.ch](mailto:jcfornerod@feschtland.ch)  
076 454 20 96

- Thomas Richli (Jobcoach)
- [trichli@feschtland.ch](mailto:trichli@feschtland.ch)  
079 377 75 96

### Feschtland Holzwerkstatt

- Donat Hug (Betriebsleiter)
- Sandro Ciardo
- Martin Stolz

Raschärenstrasse 63, 7000 Chur  
Tel.: 081 284 00 27  
Mobil: 079 280 90 55  
E-Mail: [holzwerkstatt@feschtland.ch](mailto:holzwerkstatt@feschtland.ch)

### Feschtland Bikewerkstatt

- Samuel Stricker (Betriebsleiter)
- Livio Bezzola
- Tobias Naef
- Josua Rosner (in Ausbildung)
- Rino Gujan (in Ausbildung)
- Nicolas Venzin (in Ausbildung)

Rossbodenstrasse 47, 7000 Chur  
Tel.: 081 285 10 08  
E-Mail: [bikewerkstatt@feschtland.ch](mailto:bikewerkstatt@feschtland.ch)

### Feschtland Brocki Chur

- Beat Camenisch (Ressortleiter Brockenhäuser / Geschäftsleitung)
- Jasmin Simmen • Patrick Juen
- Marcel Studer • Daniel Wilhelm
- Claudia Ammann • Silvoja Capaul
- Mauro Fiori • Rita Jost
- Mirjam Saner • Alice Vonlanthen
- Daniel Saner • Adrian Bregenzer

Pulvermühlestrasse 78, 7000 Chur  
Tel.: 081 284 33 12  
Mobil: 079 870 51 20  
E-Mail: [brocki.chur@feschtland.ch](mailto:brocki.chur@feschtland.ch)

### Feschtland Brocki Ilanz

- Ruedi Käser (Betriebsleiter)
- Regina Cavegn
- Berhane Beraki
- Andreas Beeler

Via Isla 35, 7151 Schluein (Industriegebiet)  
Tel.: 081 925 14 00  
Mobil: 079 202 59 20  
E-Mail: [brocki.ilanz@feschtland.ch](mailto:brocki.ilanz@feschtland.ch)

### Feschtland Brocki Davos

- Martin Stiffler (Betriebsleiter)
- Michael Stoffel
- Vera Wider

Bahnhofstrasse 6, 7260 Davos Dorf  
Tel.: 081 420 70 51  
Mobil: 079 413 01 03  
E-Mail: [brocki.davos@feschtland.ch](mailto:brocki.davos@feschtland.ch)

### Feschtland Brocki Landquart

- Tobias Häberli (Betriebsleiter)
- Cheryl Ott • David Deflorin
- Monika Lieberherr • Magdalena Eugster

Grischa Center, Neugutstrasse 4a, 7208 Malans  
Tel.: 081 322 39 32  
Mobil: 079 870 51 20  
E-Mail: [brocki.landquart@feschtland.ch](mailto:brocki.landquart@feschtland.ch)



